

Pressemitteilung: HANDREICHUNG MÄDCHEN*ARBEIT RELOADED Qualitäts- und Perspektiventwicklung (queer)feministischer und differenzreflektierter Mädchen*arbeit.

Diese Handreichung bietet Fachkräften und Interessierten die Möglichkeit sich zur Praxis (queer)feministischer und differenzreflektierter Mädchen*arbeit anregen zu lassen, die eigene Haltung und Praxis u.a. anhand konkreter Fragen zu reflektieren und sich damit an der Qualitäts- und Standardentwicklung einer differenzreflektierten Mädchen*arbeit zu beteiligen.

Die Handreichung dient als Einführung in theoretische Diskurse, gibt Anregungen und Antworten auf die Frage „Wie kann eine rassismuskritische Mädchen*arbeit gestaltet werden“ und beschäftigt sich mit dem Widerspruch zwischen der Notwendigkeit der Benennung der Kategorie Mädchen* bei gleichzeitiger Beteiligung an der Reproduktion der Norm der Zweigeschlechtlichkeit durch den Bezug auf dieselbe Kategorie. Neben den inhaltlichen Schwerpunkten wird die Übertragung dieser Inhalte in die Praxis anhand von Workshops- und Praxisbeispielen vorgestellt und die Möglichkeiten einer differenzreflektierten Organisationsentwicklung auf den Ebenen Team, Konzept, Netzwerk und Angebot diskutiert.

Die Beschäftigung mit intersektionalen Diskursen, darunter queeren und rassismuskritischen Perspektiven ist für eine Mädchen*arbeit wichtig, die weiterhin an Bedeutung gewinnen und dabei eine wichtige (mit-)denkende und (mit-)gestaltende Kraft sein möchte. In der Funktion als Fachstelle, die an der Weiterentwicklung von Qualitätsstandards interessiert ist, freuen wir uns besonders diese Handreichung herausgeben zu können, in der in verschiedenen Beiträgen die Paradigmen und fachlichen Selbstverständlichkeiten innerhalb der Mädchen*arbeit geprüft, zur Diskussion gestellt und reloaded werden.

Mit Beiträgen von: Dr.in Ines Pohlkamp, Verena Meyer, Yasmina Gandouz-Touati, Sanata Nacro, Fidan Yiligin, Friederike Reher, Kim Annakathrin Ronacher, Dr. phil. Bettina Wuttig, Ines Nadrowski, Johanna Schmitz, Maria Zemp, Dipl. Päd. Güler Arapi, Nissar Gardi, Renate Janßen, Alexandra Avramidis

Herausgeberin: LAG Mädchen*arbeit in NRW e.V., fon 0202/7595046, lag@maedchenarbeit-nrw.de. Weitere Infos und die Handreichung als PDF online verfügbar unter: <http://www.maedchenarbeit-nrw.de/lag/startseite-handreichung.html> Bestellung einer Printversion: für 5,- € Schutzgebühr zzgl. Porto bei der LAG Mädchen*arbeit in NRW e.V. Gefördert vom Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

Wir wünschen Ihnen und Euch viel Spaß bei der Lektüre

Marthe Heidbreder und Sanata Nacro

Geschäftsführende Fachreferent*innen der LAG Mädchenarbeit in NRW e.V.